



Heil für die Menschen aus dem Leiden Jesus Christus

Werl, 14.03.2021

Zur großen Freude der Gemeindemitglieder in Werl hatte sich Bischof Karl-Erich Makulla für den Sonntagsgottesdienst angekündigt.

Als Grundlage zur Predigt diente das Bibelwort aus Jesaja 43; 4,5: "Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Bischof Makulla wies auf Jesus als den leidenden Gottesknecht hin. Gläubige würden dem Herrn Jesus für seinen Opfertod danken, von dem sie heute bei jeder Feier des heiligen Abendmahls profitieren könnten.

Bezirksältester Olaf Koch und Bezirksevangelist Helmut Gaida rundeten mit ihren Wortbeiträgen den Predigtteil ab. Verschiedene musikalische Darbietungen an der Orgel und am Piano gaben dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen.

25. März 2021

Text: RW

Fotos: RW

